



Presseinformation

Die Oetker-Gruppe spendet Produkte und 500.000 Euro Schnelle Hilfe für Flut-Opfer in Sachsen und Sachsen-Anhalt

<Bielefeld, 21.06.2013> Angesichts der Notlage in Sachsen und Sachsen-Anhalt hat sich Richard Oetker, persönlich haftender Gesellschafter der Dr. August Oetker KG, dazu entschlossen, den Flut-Opfern schnelle Hilfe in Form von Produktspenden und finanzieller Unterstützung zukommen zu lassen.

Für die von der Elb-Flut betroffenen Regionen in **Sachsen-Anhalt** hat die Oetker-Gruppe **500.000 Euro Sofort-Hilfe** bereitgestellt. Das hat Richard Oetker am heutigen Freitag gemeinsam mit Joachim Liebig, Kirchenpräsident der Evangelischen Landeskirche Anhalts, Eberhard Grüneberg, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Mitteldeutschland, und dem Bernburger Oberbürgermeister Henry Schütze bekannt gegeben. An der Marienkirche in der Bernburger Talstadt, die sehr stark von der Saale überschwemmt worden war, informierte Richard Oetker über die Verwendung der Spendensumme, die in Kooperation mit der Anhaltischen Landeskirche und der Diakonie Mitteldeutschland direkt an die Bürgerinnen und Bürger in den Krisengebieten ausgegeben wird.

„Wir wünschen allen Betroffenen, dass sie schnell in den Alltag zurückfinden sowie viel Kraft und Ausdauer für die Zukunft“, sagte Richard Oetker. „Durch die enge Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirche Anhalts und der Diakonie Mitteldeutschland wird sichergestellt, dass das Geld wirklich dort ankommt, wo es am dringendsten benötigt wird. Es ist für mich überwältigend zu sehen, wie sehr die betroffenen Menschen und unzähligen Helfer in der Krisensituation zusammenhalten und mit ihrem herausragenden Engagement die Städte schnell zurück ins normale Leben holen.“



„Wie bereits nach der Flut im Jahr 2002 nimmt die Oetker-Gruppe hohen Anteil am Schicksal der Menschen in Sachsen-Anhalt und leistet eine großartige Hilfe für die Betroffenen. Dafür sind wir sehr dankbar“, betonte Kirchenpräsident Joachim Liebig.

„Wie die Dr. August Oetker KG als international tätiges Unternehmen hier soziale Verantwortung übernimmt und sich gerade in unserer Region engagiert, das verdient höchste Anerkennung“, sagte Eberhard Grüneberg. „Das Geld wird in unserem Bundesland dringend gebraucht. Die Diakonie Mitteldeutschland unterstützt als Sozialwerk der evangelischen Kirchen in Sachsen-Anhalt und Thüringen von der Flut betroffene Einzelpersonen und Familien, die Hilfe bei uns beantragen. Auch soziale Härtefälle haben wir besonders im Blick.“ Künftig, so Grüneberg, wolle die Diakonie Mitteldeutschland verstärkt auch dort helfen, wo Versicherungen und staatliche Gelder nicht greifen.

Dr. Oetker Helfer-Team mit Versorgungszug in Pirna

Eine weitere Unterstützungsaktion wurde in der sächsischen Stadt Pirna organisiert. Hier verpflegte ein neunköpfiges Dr. Oetker Helfer-Team seit dem 9. Juni 2013 die Flut-Opfer und Helfer drei Mal täglich mit Nahrungsmitteln und Getränken von Dr. Oetker, Martin Braun, der Radeberger Gruppe sowie befreundeten Unternehmen (H. & E. Reinert Westfälische Privat-Fleischerei GmbH und August Storck KG). Der unter der Leitung von Richard Oetker in Bielefeld gestartete Versorgungszug – bestehend aus fünf ehemaligen Expeditionsfahrzeugen und zwei Tiefkühl-Lkw – wurde kurzerhand zusammengestellt und verpflegte über einen Zeitraum von acht Tagen die Betroffenen und Hilfskräfte in Pirna (Sachsen).

„Wir haben täglich mit 200 Personen gerechnet, am ersten Tag haben wir aber bereits 1.500 Evakuierte und Helferttrupps mit warmen Mahlzeiten und Snacks sowie ausreichend Kaltgetränken verpflegt. Gutes Essen stärkt und motiviert“, berichtet Richard Oetker, der sich Mitte Juni persönlich ein Bild von der Notsituation



vor Ort gemacht hat und tatkräftig mehrere Tage bei der Essens- und Getränkeausgabe unterstützt hat. Die in Pirna engagierten Dr. Oetker Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden für die Dauer des Hilfeinsatzes vom Unternehmen freigestellt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. August Oetker KG

Hauptabteilung Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Jörg Schillinger

Tel.: +49 (0) 521/155-2619

Fax: +49 (0) 521/155-11-2619

E-Mail: joerg.schillinger@oetker.de